

# Erste Erweiterung der Vorhabenliste der Universitätsstadt Marburg

## 1. Halbjahr 2020

Zusammenstellung der von den Fachdiensten, Lenkungsgruppen, Stadtwerke Marburg, GeWoBau Marburg / Land und Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg erstellten Steckbriefe durch 7.2. Koordinierungsstelle Bürger\*innenbeteiligung (Stand 3.4.2020) sowie Liste der Aktualisierungen von Vorhaben der ersten Vorhabenliste

### Einleitung

Die Vorhabenliste ist eine der Maßnahmen des Konzepts zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, das die Stadtverordnetenversammlung am 28. September 2018 beschlossen hat. Die Leitlinien zu ihrer Einführung wurden vom Magistrat im April 2019 beschlossen und Ende Mai 2019 von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen (VO/6777/2019).

Bei der Vorhabenliste handelt es sich um eine Übersicht aller bedeutenden Vorhaben der Verwaltung. Die Vorhabenliste enthält zudem Informationen dazu, inwieweit bei einzelnen Vorhaben die Durchführung einer freiwilligen Bürger\*innenbeteiligung vorgesehen ist.

Gute Beteiligung setzt eine frühzeitige Information der Marburger\*innen über wichtige Vorhaben der Stadtverwaltung voraus. Die Erstellung und Pflege der Vorhabenliste ist daher ein wichtiger Bestandteil des Beteiligungskonzepts. Die Vorhaben werden in Form von Steckbriefen möglichst frühzeitig und rechtzeitig in die Vorhabenliste aufgenommen.

Mit der Einführung der Vorhabenliste sollen drei Ziele erreicht werden:

1. Die Vorhabenliste soll eine frühzeitige, transparente und verständliche Information der Öffentlichkeit über bedeutende städtische Vorhaben ermöglichen.
2. Die Vorhabenliste soll Informationen dazu enthalten, bei welchen bedeutenden städtischen Vorhaben über die gesetzlichen Vorgaben hinaus freiwillige Formen der Bürger\*innenbeteiligung erfolgen. Damit sollen Klarheit und Transparenz bei der Durchführung von Verfahren der Bürger\*innenbeteiligung verbessert werden.
3. Die Vorhabenliste soll die verwaltungsinterne Information über bedeutende Vorhaben der Verwaltung und gegebenenfalls die Koordinierung und Steuerung von Vorhaben weiter verbessern.

Insgesamt soll die Vorhabenliste zu einer Verbesserung der Kooperations- und Beteiligungskultur und des gegenseitigen Verständnisses von Einwohner\*innen, Politik und Verwaltung führen.

Nach Beratungen in der erweiterten Dezernentenrunde, dem Beteiligungsbeirat und dem Magistrat sowie der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung werden die Vorhaben auf der Online-Beteiligungsplattform der Universitätsstadt Marburg ([www.marburgmachtmit.de](http://www.marburgmachtmit.de)) veröffentlicht. Die Vorhaben können dort nach Themen und Stadtteilen gefiltert werden.

Zu beachten ist, dass die Vorhabenliste in der Einführungsphase keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Um einer zu großen Belastung einzelner Fachdienste vorzubeugen, werden pro Fachdienst nicht mehr als fünf Vorhaben zur Aufnahme in die Liste vorgeschlagen, es sei denn, der Fachdienst betreut schon jetzt mehr als fünf Vorhaben mit freiwilliger Bürger\*innenbeteiligung.

Im Zuge der weiteren Durchläufe zur Erstellung der Vorhabenliste werden jeweils fünf weitere Vorhaben für die Vorhabenliste vorgeschlagen, so lange bis alle Vorhaben, die den Kriterien der Leitlinie zur Einführung der Vorhabenliste entsprechen, in die Vorhabenliste aufgenommen sind. Danach werden nur noch neue Vorhaben, die den Kriterien der Leitlinie entsprechen, aufgenommen.

**Aktualisierungen von Vorhaben des vorangegangenen Entwurfs werden im Inhaltsverzeichnis des vorliegenden Entwurfs vermerkt und werden ohne vorherige Beratung online gestellt und sind dann einsehbar unter [www.marburgmachtmit.de](http://www.marburgmachtmit.de).**

Die Vorhabenliste wird alle sechs Monate aktualisiert durch eine Anfrage der Koordinierungsstelle Bürger\*innenbeteiligung an die Fachdienste, die Koordinatoren der Lenkungsgruppen sowie die Stadtwerke Marburg, die GeWoBau Marburg / Lahn und die Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg. Die aktualisierte Vorhabenliste wird dem Beteiligungsbeirat, dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung alle sechs Monate vorgelegt. Für die Zukunft wird angestrebt, das Verfahren an das Haushaltsverfahren anzukoppeln.

Die Koordinierungsstelle Bürger\*innenbeteiligung bittet Verwaltung, Politik und Bürger\*innen und Bürger um Hinweise und Rückmeldungen, falls Abläufe nicht gut funktionieren oder Sie Verbesserungsvorschläge haben.

# Inhalt

Aktualisierungen von Vorhaben .....	4
Fachbereich 1 .....	5
Fachbereich 2 .....	5
Fachdienst 42 – Sport.....	5
Prüfung des Baus einer Sporthalle mit Vereinsräumen in Michelbach am Wall .....	5
Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes.....	6
Prüfung eines Lückenschlusses zwischen der Halle der kaufmännischen Schulen und der Georg-Gaßmann-Halle .....	7
Prüfung des Baus einer Sporthalle auf dem Gelände der Elisabethschule .....	9
Fachbereich 3 .....	10
Fachbereich 4 .....	10
Fachbereich 5 .....	11
Fachdienst 58 - Kinderbetreuung .....	11
Einführung eines Online-Elternportals zur zentralen Anmeldung für einen Kinderbetreuungsplatz.....	11
Fachbereich 6 .....	13
Fachdienst 61 – Stadtplanung und Denkmalschutz .....	13
Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“: südwestliche Oberstadt. Erstellung ISEK.....	13
Bebauungsplan 6/7 „Ehemalige Hauptpost, Eisenstraße-Zimmermannstraße“ .....	14
Afföllerwiesen – nachhaltige Entwicklung eines zentralen Innenstadtbereiches .....	16
Fachdienst 65 - Hochbau .....	18
BiBaP 2 .....	18
Fachdienst 66 – Tiefbau .....	20
Ausbau Deutschhausstraße .....	20
Universitätsstraße .....	21
Knotenpunkt Am Kaufmarkt.....	22
Bunsenbrücke .....	24
Fachbereich 7 .....	26
16 – Referat für die Gleichberechtigung von Frau und Mann .....	26
EU-Projekt: Marburg ohne Partnergewalt .....	26
Lenkungsgruppen.....	28
Lenkungsgruppe „Marburg800“ .....	28
Marburg800.....	28

## **Aktualisierungen von Vorhaben**

(online einsehbar auf [www.marburgmachtmit.de](http://www.marburgmachtmit.de) ):

### Fachbereich 6

- Fachdienst 61 – Stadtplanung und Denkmalschutz
  - Bebauungsplan „Wohnquartier Oberer Rotenberg mit Nahversorger“: geförderter Wohnungsbau und gemeinschaftliche Wohnprojekte, Lebensmittelmarkt
  - Entwicklung eines neuen Wohnquartiers am Hasenkopf
  - Gesamtstädtisches Verkehrs- und Mobilitätskonzept
  - Dorfentwicklung in den Außenstadtteilen
  - Fortschreibung des Regionalplans Mittelhessen
- Fachdienst 66 – Tiefbau
  - Erneuerung eines Teilstückes der Gutenbergstraße
  - Wasserkraftanlage Lohmühle
  - Barrierefreier Ausbau des Südbahnhofs
  - Umsetzung des Radverkehrsplans
  - Sanierung Grüner Wehr
- Fachdienst 69 – Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel
  - Klima-Aktionsplan 2030
  - Klimawandel in Marburg – Hitze, Frischluft, Starkregen

### GeWoBau

- Neues Altenpflegezentrum in der Sudetenstraße

## Fachbereich 1

Derzeit keine (weiteren) Vorhaben im Sinne der Vorhabenliste

## Fachbereich 2

### Fachdienst 42 – Sport

Titel des Vorhabens	Prüfung des Baus einer Sporthalle mit Vereinsräumen in Michelbach am Wall
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 42 - Sport  Weiterer Fachdienst: 65 - Hochbau  Weitere Fachdienste: 40 - Schule
2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Bauen / Wohnen / Stadtplanung <input checked="" type="checkbox"/> Schule / Bildung <input checked="" type="checkbox"/> Freizeit / Sport
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Michelbach
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	Prüfung des Baus einer Sporthalle mit Vereinsräumen in Michelbach am Wall; ggf. Bau mit inkludiertem Bürgerhaus. Die Teil-Bauherrschaft des Vereines wird geprüft. Es sind viele verschiedene Varianten denkbar, für die sowohl der Bedarf als auch die jeweiligen Kosten unter Einbeziehung des Verkaufs des Fußballplatzes am Lorch zu ermitteln und zu prüfen sind.
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	2024

6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	Noch offen
7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris	Keine
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	nein
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	Einbeziehung von Verein und der Schule
10. Ansprechpartner*in  Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail  Weitere Informationen, Links	Fachdienst Sport Fachdienstleiter Björn Backes Tel.: 201-1180 bjoren.backes@marburg-stadt.de www.sport.marburg.de

<b>Titel des Vorhabens</b>	<b>Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes</b>
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 42 - Sport
2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Freizeit / Sport
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Marburg gesamt
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes. Es sollen Daten und Fakten auf den neuesten Stand gebracht werden. Ziel ist es, eine Grundlage für Planungen in den nächsten Jahren zu erstellen.

5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	2021
6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	Ca. 50.000,- €
7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (Vorlage VO/7060/2019)
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	nein
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	Wahrscheinlich in Form von Befragungen und Experteninterviews.
10. Ansprechpartner*in  Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail  Weitere Informationen, Links	Fachdienst Sport Fachdienstleiter Björn Backes Tel.: 201-1180 bjoren.backes@marburg-stadt.de www.sport.marburg.de

<b>Titel des Vorhabens</b>	<b>Prüfung eines Lückenschlusses zwischen der Halle der kaufmännischen Schulen und der Georg-Gaßmann-Halle</b>
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 42 - Sport  Weiterer Fachdienst: 65 - Hochbau

2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Bauen / Wohnen / Stadtplanung <input checked="" type="checkbox"/> Freizeit / Sport
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Ockershausen
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	Prüfung eines Lückenschlusses zwischen der Halle der kaufmännischen Schulen und der Georg-Gaßmann-Halle mit dem Ziel, weitere Sportfelder, einen Zuschauereingang und einen VIP-Raum zu schaffen. Es könnten Sportflächen im Umfang von ca. 800 qm entstehen. Neben einem Normsportfeld könnte ein kleineres Sportfeld entstehen, das vor allem für kleinere Gruppen aus dem Bereich Gesundheits- und Leistungssport geeignet wäre. Ein VIP-Raum auf dem Bau, der für Veranstaltungen und Spiele der Mercenaries und des BC Marburg genutzt werden könnte, soll ebenfalls geprüft werden.
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	2022
6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	Noch offen
7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris	Keine
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	nein
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	Einbeziehung von Vereinen
10. Ansprechpartner*in Fachdienst	Fachdienst Sport Fachdienstleiter Björn Backes Tel.: 201-1180

Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail  Weitere Informationen, Links)	bjoren.backes@marburg-stadt.de www.sport.marburg.de
---	--

<b>Titel des Vorhabens</b>	<b>Prüfung des Baus einer Sporthalle auf dem Gelände der Elisabethschule</b>
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 42 - Sport  Weiterer Fachdienst: 65 - Hochbau  Weitere Fachdienste: 40 - Schule
2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Bauen / Wohnen / Stadtplanung <input checked="" type="checkbox"/> Schule / Bildung <input checked="" type="checkbox"/> Freizeit / Sport
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Ockershausen
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	Prüfung des Baus einer Sporthalle auf dem Gelände der Elisabethschule; denkbar wäre hier eine Zweifelderhalle mit Bühne und Räumlichkeiten für die Schule.
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	2022
6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	Noch offen
7. Politische Beschlussgrundlage(n)	Keine

) mit Verlinkung zu Allris	
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	nein
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	Einbeziehung von Vereinen und der Schule
10. Ansprechpartner*in  Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail  Weitere Informationen, Links	Fachdienst Sport Fachdienstleiter Björn Backes Tel.: 201-1180 bjoren.backes@marburg-stadt.de www.sport.marburg.de

### Fachbereich 3

Derzeit keine (weiteren) Vorhaben im Sinne der Vorhabenliste

### Fachbereich 4

Derzeit keine (weiteren) Vorhaben im Sinne der Vorhabenliste

## Fachbereich 5

### Fachdienst 58 - Kinderbetreuung

Titel des Vorhabens	Einführung eines Online-Elternportals zur zentralen Anmeldung für einen Kinderbetreuungsplatz
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 58 - Kinderbetreuung  Weiterer Fachdienst: 1.1 - Digitale Verwaltung  Weitere Fachdienste: 11 – Technische Dienste
2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Digitalisierung <input checked="" type="checkbox"/> Jugend / Familie / Kinderbetreuung
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Marburg gesamt
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	<p>Einführung eines Online- Elternportals zur zentralen Anmeldung für einen Kinderbetreuungsplatz</p> <p>Die Universitätsstadt Marburg stellt für Familien ein Betreuungsangebot von fast 3.000 Plätzen in 50 KiTas und Krippen sowie bei rd. 60 Kindertagespflegepersonen bereit. Die nachwachsende Elterngeneration ist in hohem Maße digital affin und erwartet eine hohe Servicequalität und Transparenz im Onlineangebot. Nicht zuletzt sind wir mit dem Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG), das 2022 in Kraft treten wird, aufgefordert, für Strukturen zu sorgen, die es ermöglichen, Verwaltungsleistungen online bereit zu stelle</p> <p>Die Universitätsstadt Marburg möchte daher ein modernes und nutzerfreundliches System etablieren, das für alle Beteiligten Vereinfachungen bietet: für die Eltern, die Verwaltung und die Einrichtungen.</p>

<p>5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)</p>	<p>Das Portal soll im Anmeldezeitraum 2021 live gestellt werden. Im Jahr 2020 erfolgt die Festlegung des Soll-Konzepts, die Schulung aller Träger und Einrichtungen.</p>
<p>6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens</p>	<p>Das Programm verursacht Kosten für die Anschaffung und für den Betrieb.</p>
<p>7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris</p>	<p>VO/7055/2019</p>
<p>8. Formelle Bürger*innenbeteiligung</p>	
<p>9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung</p>	<p>Einrichtung einer Projektlenkungsgruppe unter Einbezug der Freien Träger im Bereich Kindertagesbetreuung und des Gesamtelternbeirats der Stadt Marburg für die Kitas</p>
<p>10. Ansprechpartner*in</p> <p>Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail</p> <p>Weitere Informationen, Links</p>	<p>Angela Stefan Fachdienstleitung 58 Karen Verbist Fachdienstleitung 1.1 Arpad Hórváth Fachdienst 11</p>

## Fachbereich 6

### Fachdienst 61 – Stadtplanung und Denkmalschutz

Titel des Vorhabens	Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“: südwestliche Oberstadt. Erstellung ISEK
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 61 - Stadtplanung und Denkmalschutz  Weiterer Fachdienst: 15 - Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung
2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Bauen / Wohnen / Stadtplanung <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft / Arbeit <input checked="" type="checkbox"/> Bürger*innenbeteiligung <input checked="" type="checkbox"/> Mobilität / Verkehr <input checked="" type="checkbox"/> Umwelt / Klima / Grünflächen <input checked="" type="checkbox"/> Sicherheit / Ordnung
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Altstadt Konkret handelt es sich um einen Teil der Oberstadt
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	Die Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) ist die entscheidende Phase zur Formulierung konkreter Entwicklungs-/Sanierungsziele für das Fördergebiet. Diese im ISEK formulierten Zielsetzungen wiederum bilden die Basis für künftige Förderbewilligungen; grundsätzlich werden nur Projekte gefördert, die aus dem ISEK entwickelt werden und mit den im ISEK formulierten Zielen übereinstimmen.
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	Rückkoppelung der Gliederung mit Wirtschaftsministerium spätestens 01.07.2020 Fertigstellung: 13.11.2020

6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	Max. 100.000 €
7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris	Vorlage - VO/6888/2019: Teilnahme am Städtebauförderungsprogramm "Aktive Kernbereiche"
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	Bestandteil der Erarbeitungsphase des ISEK.
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	Der Löwenanteil der Beteiligung zum ISEK wird im Rahmen des „Quartiersentwicklungskonzept Oberstadt“ abgedeckt. Zu verschiedenen geplanten Bauprojekten werden zusätzlich mit Schlüsselpersonen (Eigentümer, Nutzer, Interessenvertreter, Nutzungsinteressierte) intensivere Arbeitsgespräche geführt.
10. Ansprechpartner*in  Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail  Weitere Informationen, Links	Herr Kintscher  Stadtplanung und Denkmalschutz  06421 201-1640 bernd.kintscher@marburg-stadt.de

<b>Titel des Vorhabens</b>	<b>Bebauungsplan 6/7 „Ehemalige Hauptpost, Eisenstraße-Zimmermannstraße“</b>
1. Zuständiger Fachdienst	Fachdienst 61 - Stadtplanung und Denkmalschutz
2. Schwerpunktthemen	Errichtung einer Wohnanlage für ca. 100 Wohneinheiten.  Umsetzung des Modellprojekts für „bezahlbaren Wohnraum“ für Mieter *innen, die ein Einkommen oberhalb der Berechtigung für geförderten Wohnungsbau haben.

3. Betroffenes Gebiet	<p>Grundstück der ehemaligen Hauptpost zwischen Zimmermannstraße und Eisenstraße.</p> <p>Teilbereich, der derzeit überwiegend als PKW-Stellplatzfläche genutzt und über die Eisenstraße erschlossen wird.</p>
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	<p>Mithilfe eines Bauleitverfahrens werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau von 5 mehrgeschossigen Wohngebäuden geschaffen.</p> <p>Die Wohnanlage ist ausschließlich als Vermietungsobjekt und nicht zur Bildung von Wohnungseigentum konzipiert. Die Mieten werden sich im ortsüblichen unteren Preissegment bewegen.</p> <p>Maximale Kaltmieten, Regularien über Einkommensgrenzen und eine fixierte zeitliche Bindung sind bereits Bestandteil des „Letter of Intent“ zwischen Vorhabenträger und der Universitätsstadt Marburg.</p> <p>Im weiteren Verlauf des Bebauungsplanverfahrens wird eine verbindliche vertragliche Vereinbarung diese „Absichtserklärung“ ersetzen.</p>
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	<p>Der städtebauliche Entwurf ist abgestimmt.</p> <p>Der Bebauungsplanvorentwurf, als Grundlage für die frühzeitige Information der Öffentlichkeit über die Ziele und Zwecke der Planung, wird erarbeitet.</p> <p>Daran anschließend folgt die Offenlage.</p>
6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	nicht bekannt, Kosten obliegen dem Vorhabenträger
7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris	<p>Grundsatzbeschluss des Magistrats vom 04.02.2019</p> <p>Aufstellungsbeschluss durch die Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2019</p>
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Anhörung im Bebauungsplan-Aufstellungsverfahren (Grundlage, Baugesetzbuch)
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	nicht geplant

10. Ansprechpartner*in  Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail  Weitere Informationen, Links	Astrid Goldhorn Tel: 06421 201-1623 E-Mail: Astrid.Goldhorn@marburg-stadt.de
--	--

<b>Titel des Vorhabens</b>	<b>Afföllerrwiesen – nachhaltige Entwicklung eines zentralen Innenstadtbereiches</b>
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 61 - Stadtplanung und Denkmalschutz
2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Bauen / Wohnen / Stadtplanung
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Nordviertel
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	<p>Das Afföllergelände ist das letzte größere Innenstadtgrundstück im Eigentum der Stadt. Der Standort „Afföllerrwiesen“ stellt zudem kein einfaches Plangebiet dar, sondern bietet Rahmenbedingungen (z.B. Kulturstandort, angrenzende Misch- und Gewerbegebiete, Lärm- und Verkehrsbelastung durch B3), die bei der Entwicklung dieser Fläche zu berücksichtigen sind. Daher sind Entscheidungen zu einer zukünftige Nutzung des Geländes sorgfältig abzuwägen.</p> <p>Zu den bisher von verschiedenen Akteuren vorgeschlagenen Nutzungsmöglichkeiten zählen u.a.: Ausbau des Kulturstandortes, Nutzung als Mobilitätsknoten, Standort für soziale Einrichtungen wie Obdachlosenhilfe, Verwaltungersatzbau mit Jugendzentrum / Haus der Jugend, Ausbau von Sporteinrichtungen.</p> <p>Die öffentliche Diskussion zur zukünftigen Nutzung der Fläche hat in der Vergangenheit zu Verhärtungen geführt, die eine weitere Diskussion zu möglichen</p>

	<p>Nutzungsoptionen erschwert.</p> <p>Um die Diskussion wieder ins Offene zu führen, führt die Verwaltung eine Bürger*innenbeteiligung zur Ideensammlung (Ideenworkshop) für eine nachhaltige Entwicklung dieses zentralen Innenstadtbereiches durch. Die Ergebnisse des Workshops (Ideen und Anregungen) werden dokumentiert, um sie bei zukünftigen Planungsdiskussionen mit einbeziehen zu können. Bei einem zukünftigen Planungsprozess werden die Ergebnisse hinsichtlich des dann zu entwickelnden Vorhabens geprüft und mitberücksichtigt. Die Entscheidung über die zukünftige Nutzung der Fläche trifft die Stadtverordnetenversammlung.</p>
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	Durchführung eines Ideenworkshops Mitte 2020. Zeitlicher Rahmen des weiteren Planungsprozesses ist offen und abhängig von politischen Entscheidungen zur Nutzung der Fläche
6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	Aufgrund der Frühzeitigkeit der Planung ist noch keine Kostenschätzung möglich
7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris	STVV-Beschluss vom 13.12.2019: Entwicklung am Afföller im Rahmen der Bürger*innenbeteiligung
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	nein
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	Informeller Beteiligungsprozesses in Form eines Ideenworkshops
10. Ansprechpartner*in  Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail	Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz Manuela Klug -1643 manuela.klug@marburg-stadt.de

Weitere Informationen, Links	
------------------------------	--

## Fachdienst 65 - Hochbau

Titel des Vorhabens	BiBaP 2
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 65 – Hochbau  Weiterer Fachdienst: 40 - Schule
2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Bauen / Wohnen / Stadtplanung <input checked="" type="checkbox"/> Schule / Bildung
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Marburg gesamt
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	<p>Die Universitätsstadt Marburg beabsichtigt ein wiederum auf fünf Jahre ausgelegtes zweites Bildungsbauprogramm aufzulegen, das die notwendigen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an Marburger Schulen umfassen soll.</p> <p>Das Programm stellt eine Prioritätensetzung dar und bietet den Schulen, aber auch den beteiligten Fachdiensten, eine Verbindlichkeit für diesen Zeitabschnitt von fünf Jahren. Darüber hinaus sollte die Entwicklung zu diesen Vorschlägen ein transparentes Verfahren durchlaufen. Schwerpunkte im Rahmen des Bildungsbauprogrammes sind die Bereiche Erneuerung und Sanierung, Raumangebot und Arbeitsbedingungen, Inklusion und Barrierefreiheit sowie Energieeffizienz. Die Maßnahmen sollen keine Investitionen für die Bereiche Brandschutz (sofern nicht mit der geplanten Maßnahme zu verbinden), Investitionen in Parkdecks und die allgemeine Bauunterhaltung umfassen. Voraussetzung für eine Aufnahme in das Programm ist, dass die Maßnahme mindestens einen Kostenumfang von 100.000 € haben muss. Auf dieser Basis sollen die Schulen bis Mitte 2020 mit Prioritäten versehene Anträge für die Investitionen einreichen.</p>

	<p>In den darauffolgenden Monaten wird eine Reihe von Ortsterminen, Planungen, Kostenermittlungen und Abstimmungsgesprächen zwischen den Fachdiensten Schule und Hochbau stattfinden, deren Ergebnis eine Vorschlagsliste sein wird. In einer Schulbauprojektgruppe soll dann gemeinsam mit den Beteiligten über die Vorschlagsliste diskutiert und ein gemeinsamer Konsens gefunden werden. In dieser Gruppe sollen Vertreter*innen der Schulleitungen, der Schulelternbeiräte, der Schülervertretungen, der Personalvertretungen, des Kinder- und Jugendparlaments, des Behindertenbeirats, sowie der Fachdienste Schule und Hochbau und des Magistrats vertreten sein.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung soll im Anschluss an den Beteiligungsprozess zu dieser Liste einen Beschluss fassen.</p>
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	<p>Aktuell läuft die Vorbereitung des Beteiligungsverfahrens.</p> <p>Die Auftaktveranstaltung soll im 1. Quartal 2020 stattfinden.</p>
6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	
7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris	Noch nicht vorhanden.
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	Nein.
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	<p>In einer Schulbauprojektgruppe soll gemeinsam mit den Beteiligten über die Vorschlagsliste diskutiert und ein gemeinsamer Konsens gefunden werden. In dieser Gruppe sollen Vertreter*innen der Schulleitungen, der Schulelternbeiräte, der Schülervertretungen, der Personalvertretungen, des Kinder- und Jugendparlaments, des Behindertenbeirats, sowie der Fachdienste Schule, Hochbau und des Magistrats vertreten sein.</p>
10. Ansprechpartner*in	<p>Oliver Kutsch (Fachdienstleitung)  Fachdienst Hochbau</p>

Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail  Weitere Informationen, Links	Tel.: 201-6500 Oliver.Kutsch@marburg-stadt.de  Santina Poetsch (Fachdienstleitung) Fachdienst Schule Tel.: 201-1240 Santina.Poetsch@marburg-stadt.de
--	--

### Fachdienst 66 – Tiefbau

<b>Titel des Vorhabens</b>	<b>Ausbau Deutschhausstraße</b>
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 66 - Tiefbau
2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Bauen / Wohnen / Stadtplanung <input checked="" type="checkbox"/> Mobilität / Verkehr
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Campusviertel  Weitere Gebiete: Nördliche Altstadt, Grassenberg, Marbach
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	Überplanung und Erneuerung der Deutschhausstraße zwischen Elisabethstraße und Bunsenstraße
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	Umsetzung nach 2022; Vorplanung, Entwurfsplanung
6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	Ca. 1 Mio. €

7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris	Haushaltsplan
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	Information über Entwurfsplanung, Information vor Baubeginn
10. Ansprechpartner*in  Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail  Weitere Informationen, Links	Fachdienst 66 Tiefbau, Herr Halbach  Telefon: 06421 201-1650  tiefbau@marburg-stadt.de

<b>Titel des Vorhabens</b>	<b>Universitätsstraße</b>
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 66 - Tiefbau
2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Bauen / Wohnen / Stadtplanung <input checked="" type="checkbox"/> Mobilität / Verkehr
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Südviertel  Weitere Gebiete: Altstadt, Ockershausen

4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	Erneuerung des Abschnittes zwischen Gutenbergstraße und Rudolphsplatz
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	Umsetzung nach 2022, Vorplanung
6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	Ca. 1 Mio. €
7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris	Haushaltsplan
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	Bitte hier klicken und Text eingeben.
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	Information über Entwurfsplanung und vor der Ausführung
10. Ansprechpartner*in  Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail  Weitere Informationen, Links	Fachdienst 66, Tiefbau, Herr Wagner  Telefon: 06421 201-1649  tiefbau@marburg-stadt.de

<b>Titel des Vorhabens</b>	<b>Knotenpunkt Am Kaufmarkt</b>
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 66 - Tiefbau

2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Bauen / Wohnen / Stadtplanung
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Wehrda
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	Verkehrstechnische Untersuchung des Knotenpunkts K82 Cölber Straße / Industriestraße / Am Kaufmarkt in Marburg-Wehrda
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	Sommer 2020
6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	< 10.000 €
7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris	Keine
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	Nein
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	Vorstellung des Ergebnisses
10. Ansprechpartner*in  Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail	Fachdienst Tiefbau Diogo Henriques Soares  Telefon: 06421 201-1791  tiefbau@marburg-stadt.de

Weitere Informationen, Links	
------------------------------	--

<b>Titel des Vorhabens</b>	<b>Bunsenbrücke</b>
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 66 - Tiefbau
2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Bauen / Wohnen / Stadtplanung <input checked="" type="checkbox"/> Mobilität / Verkehr
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Campusviertel
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	Instandsetzung der Bunsenbrücke
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	Vorbereitung der Vergabe von Planungsleistungen, Umsetzung mittelfristig
6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	3 Mio. €
7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris	Haushaltsplan
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	Hängt vom Umfang der Instandsetzung ab.
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	Information über Vorplanung, Entwurfsplanung und vor der Bauausführung

10. Ansprechpartner*in  Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail  Weitere Informationen, Links	Fachdienst Tiefbau, Rudolf Lotz  Telefon: 06421 201-1684  tiefbau@marburg-stadt.de

## Fachbereich 7

### 16 – Referat für die Gleichberechtigung von Frau und Mann

Titel des Vorhabens	EU-Projekt: Marburg ohne Partnergewalt
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: 16 - Referat für die Gleichberechtigung von Frau und Mann
2. Schwerpunktthemen	<input checked="" type="checkbox"/> Migration <input checked="" type="checkbox"/> Gleichberechtigung <input checked="" type="checkbox"/> Sicherheit / Ordnung
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Marburg gesamt
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	<p>Mit „Marburg ohne Partnergewalt – in unserer Stadt Gewalt in Partnerschaften wahrnehmen, vorbeugen und beenden“ setzen das städtische Gleichberechtigungsreferat, Frauen helfen Frauen e. V. Marburg und JUKO Marburg e. V. ein gemeinsames Projekt um, mit dem sie sich erfolgreich auf Förderung aus dem Programm „Rights, Equality and Citizenship“ der Europäischen Kommission beworben hatten.</p> <p>Übergeordnetes Ziel ist es, Gewalt in Partnerschaften in Marburg zu beenden. Dabei setzt das Projekt auf Aufklärung und Information durch Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung der lokalen Hilfsangebots-Struktur durch Vernetzung von Fachstellen und auf inklusive Gestaltung von Hilfsangeboten. Bezüglich der inklusiven Gestaltung werden Konzepte erstellt und erprobt, die sprachliche und kulturelle Hürden in der Beratung und Betreuung abbauen sollen. Diese Konzepte werden in den Bereichen der Frauenunterstützung und der Täterarbeit erarbeitet.</p> <p>Das Projekt folgt dem Grundgedanken der Übertragbarkeit von Projektergebnissen auf andere Kommunen, weshalb der überregionalen und internationalen Vernetzung ein besonderer Stellenwert zukommt.</p>
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere	Projektlaufzeit 2 Jahre: Oktober 2019 – September 2021

Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	Stand Februar 2020: Abschluss des Projektaufbaus; Beginn der Umsetzung des Öffentlichkeitskonzeptes; Internationale Fachtagung im Juni 2020; Fortbildungsveranstaltungen in den Praxisbausteinen
6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	Kosten für die gesamte zweijährige Laufzeit:  Totale Kosten des Projekts: 433.564 EUR Förderanteil EU: 342.460 EUR Förderanteil Stadt: 91.104 EUR
7. Politische Beschlussgrundlage(n) ) mit Verlinkung zu Allris	Der unter der Vorlage VO/6927/2019 am 30.08.2019 durch die Stadtverordnetenversammlung verabschiedete „Zweite Marburger Aktionsplan zur Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ benennt in der Maßnahme „Stadtweite Arbeit gegen Partnergewalt“ die Umsetzung durch das Projekt „Marburg ohne Partnergewalt“.  Vorab wurde die Vorlage in folgenden Ausschüssen beschlossen: Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung; Ausschuss für Schule, Kultur und Bäder; Haupt- und Finanzausschuss
8. Formelle Bürger*innenbeteili- gung	nein
9. Freiwillige Bürger*innenbeteili- gung	nein
10. Ansprechpartner*in  Fachdienst Vorname, Name (falls gewünscht) Telefon E-Mail  Weitere Informationen, Links	Koordinations- und Servicestelle Marburg ohne Partnergewalt:  Janis Loewe Tel.: 06421 201-1046 E-Mail: janis.loewe@marburg-stadt.de  Sabine Schlegel Tel.: 06421 201-1316 E-Mail: schlegel@juko-marburg.de  Die Koordinations- und Servicestelle ist dienstags, mittwochs und freitags im Gleichberechtigungsreferat im Rathaus (Markt 1, 3. Stock) erreichbar.

	Weitere Informationen und Kontakte: <a href="http://www.marburg.de/MRoP">www.marburg.de/MRoP</a>
--	---

## Lenkungsgruppen

### Lenkungsgruppe „Marburg800“

Titel des Vorhabens	Marburg800
1. Zuständiger Fachdienst	Federführung: Lenkungsgruppe „Marburg800“ bestehend aus städtischen Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter*innen der SEG.
2. Schwerpunktthemen	
3. Betroffenes Gebiet	Gebiet: Marburg gesamt Weitere Gebiete: Stadt Marburg und Stadtteile
4. Inhaltliche Kurzbeschreibung	Mit den 3 Themenfeldern „Marburg erinnern“, „Marburg erleben“ und „Marburg erfinden“ soll das Stadtjubiläum Marburg800 begangen werden. Darüber hinaus sollen die Bürger*innen aufgefordert werden, das Programm mitzugestalten, mit dem „ihre“ Stadt gefeiert wird. Nicht zuletzt soll ein Blick in die Zukunft geworfen werden, um Impulse zu geben, sich zu entwickeln und die Zukunftsfähigkeit der Stadt zu stärken.
5. Zeitrahmen, aktueller Bearbeitungsstand und weitere Bearbeitungsschritte (Meilensteine)	2020 => Festlegung der Großveranstaltungen 2021 => Programmentwicklung/-festlegung mit anderen Träger/Verwaltung/etc. 2022 => Durchführung des Jubiläums
6. Voraussichtliche Kosten des Vorhabens	Für den Haushalt 2020 wurden 130.000 Euro angemeldet. Im Laufe des Jahres 2020 müssen die Gesamtkosten ermittelt bzw. geschätzt werden.
7. Politische Beschlussgrundlage(n) mit Verlinkung zu Allris	1.VO/6398/2018 Magistratsbeschluss Jubiläum durchzuführen vom 16.08.2018 2. 03.12.2018 Magistrat erhält zur Kenntnis, dass u.a. Planungsgruppe Jubiläum eingerichtet wird

	<p>3. 11.03.2019 Magistrat erhält den Planungsstand des Jubiläums zur Kenntnis</p> <p>4. VO/7178/2019 Magistratsbeschluss vom 12.12.2019 über Anschluss an die SEG und Errichtung des Beirats „Marburg800“</p>
8. Formelle Bürger*innenbeteiligung	Nein
9. Freiwillige Bürger*innenbeteiligung	<p>Im Rahmen des aufsuchenden Verfahrens werden kommunale Gremien sowie weitere Akteure aus der Stadtgesellschaft aufgesucht, über den Planungsstand informiert und deren Anregungen für die Planungen aufgenommen.</p> <p>Eine weitere Einbindung von Politik und Stadtgesellschaft wird über den Beirat „Marburg800“ gewährleistet.</p> <p>Insbesondere zu „Marburg erfinden“ sollen zudem innovative Beteiligungsformate zum Einsatz kommen.</p>
<p>10. Ansprechpartner*in</p> <p>Fachdienst</p> <p>Vorname, Name (falls gewünscht)</p> <p>Telefon</p> <p>E-Mail</p> <p>Weitere Informationen, Links</p>	<p>Lenkungsgruppe Marburg800</p> <p>co. Kariona Kupka</p> <p>Markt 7</p> <p>35037 Marburg</p> <p>Tel.: 06421/2011544</p>